

EINSCHREIBEN

An die Gesamregierung
des Kantons St. Gallen
Klosterhof 1
9000 St. Gallen

Datum:

5. Dezember 2016

Behördenkriminalität

Anfrage betreffend Überprüfung von Aufsichtsbeschwerden und Entscheiden

Guten Tag

Ich habe Ihnen bzw. dem Baudepartement und dem Departement des Innern in den Jahren 2000 und 2002 verschiedene Aufsichtsbeschwerden und Eingaben eingereicht, die willkürlich entschieden wurden. Nun, da die Regierung heute in komplett anderer personeller Besetzung ist und niemand von Ihnen an den damaligen Entscheiden beteiligt war, frage ich Sie an, ob Sie bereit wären, diese Beschwerden neu zu beurteilen. Es sind dies hauptsächlich:

- § Aufsichtsbeschwerde gegen den Gemeinderat Flawil im Jahre 2000 mit diversen Ergänzungen, sie wurde am 05.12.2000 mit Regierungsentscheid Nr. 896 entschieden,
- § Kassationsbeschwerde Gemeinderatswahlen 2000 vom 09.10.2000, sie wurde durch das DIM am 30.10.2000 entschieden sowie
- § Aufsichtsbeschwerde Gemeinderatswahlen 2000 vom 21.03.2001, sie wurde durch das DIM am 09.11.2001 entschieden,
- § Aufsichtsbeschwerde über die Vergabe der Druckaufträge vom 21.03.2001, sie wurde durch das Baudepartement am 09.11.2001 entschieden,
- § Aufsichtsbeschwerde zu Entscheid Baudepartement vom 17.12.2001, sie wurde am 05.03.2002 mit Regierungsentscheid Nr. 128 entschieden,
- § Aufsichtsbeschwerde über die Vergabe der Druckaufträge vom 24.08.2002, sie wurde durch das Baudepartement am 11.10.2002 entschieden,
- § Geschlossener Brief vom 12.07.2001, er wurde am 06.11.2001 mit Regierungsentscheid Nr. 664 entschieden und
- § Eingabe vom 23.08.2005 betreffend unterlassener Protokollführung bei Konkursen, sie wurde am 26.09.2005 durch die Regierung entschieden,

Gerne erwarte ich Ihren Entscheid innert bis Ende Dezember 2016. Sollten Sie mir wider erwarten keine Antwort zukommen lassen, so gehe ich davon aus, dass Sie Desinteresse zeigen. Im Falle der Abweisung gehe ich davon aus, dass Sie sich über die Tragweite und Konsequenzen dieser Vorbringen voll im Klaren sind und dementsprechend auch die Verantwortung dafür übernehmen.

Freundliche Grüsse

A. Brunner, Architekt HTL